

## Viehwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern

2011

Bestell-Nr.: C303 2011 00

Herausgabe: 11. April 2012  
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Rechtsgrundlagen und Methodik</b>	<b>3</b>
<b>Tabellen</b>	
1. Rinder-, Schweine- und Schafbestand	4 - 5
1.1 Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai und am 3. November	4
1.2 Rinder-, Schweine- und Schafbestand nach Jahren	5
1.3 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. 100 Hektar Ackerland (AL)	5
2. Milcherzeugung und -verwendung	6
3. Schlachtungen und Fleischerzeugung	6 - 8
3.1 Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft	6 - 7
3.2 Schlachtmengen insgesamt	7
3.3 Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen	7
3.4 Schlachtmengen aus Hausschlachtungen	8
3.5 Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Tieren	8
4. Erzeugung von Geflügel	8 - 9
4.1 Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen	8
4.2 Geschlachtetes Geflügel in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren	9
<b>Grafiken</b>	
Rinder- und Schweinebestand	4
Viehbesatz	5
Milchkuhbestand und Milchleistung je Kuh	6
Eierzeugung	9
Schlachtmengen aus Geflügelschlachtungen	9

## Rechtsgrundlagen und Methodik

Der vorliegende Statistische Bericht umfasst Ergebnisse mehrerer Statistiken, die bundesweit einheitlich auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch das Gesetz vom 4. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2441) geändert worden ist, durchgeführt wurden.

### Viehbestände

Für die Erfassung der Rinder-, Schweine- und Schafbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

Erhebungseinheiten zur Erfassung der Rinderbestände sind die nach § 26 Absatz 2 der Viehverkehrsordnung registrierten Einheiten in dem „Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank).

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt als rein sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt. Zu befragen sind zur Erhebung über die Schweinebestände landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen.

Bei der Erhebung über die Schafbestände, die im Gegensatz zu vorangegangenen Erhebungen erstmals wieder im November stattfand, werden Betriebe mit der Haltung von mindestens 20 Schafen einbezogen.

Durch die Anhebung der Erfassungsgrenzen sind die Schweinebestände und durch den geänderten Erhebungszeitpunkt die Schafbestände zu den Vorerhebungen nur eingeschränkt vergleichbar.

Gemäß AgrStatG fand die Erhebung über die Schweine- und Schafbestände repräsentativ statt, aber die der Schweinebestände mit einem Auswahlsatz von 100 Prozent. Die vorliegenden Ergebnisse wurden durch Hochrechnung gewonnen. Das erlaubt die Darstellung der Ergebnisse zu den Schafen im Gegensatz zu den Schweinen nur in "1 000".

### Milcherzeugung und -verwendung

In der monatlichen Milchstatistik werden Daten über die an die Molkereien und Milchsammelstellen gelieferten Milchmengen erfasst. Meldepflichtig sind entsprechend § 6 der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) Inhaber bzw. Leiter der Molkereien und Milchsammelstellen.

Die Menge der Milchverwendung beim Erzeuger (Differenz zwischen insgesamt erzeugter und bei den Molkereien/Milchsammelstellen angelieferter Milch) sowie die Struktur dieser Verwendung werden vom Statistischen Amt auf der Grundlage von Angaben ausgewählter Erzeuger ermittelt.

Die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Jahr errechnet sich aus der Gesamterzeugung an Milch und dem Durchschnittsbestand der im Berichtsjahr gehaltenen Milchkühe.

Der durchschnittliche Milchkuhbestand des Berichtsjahres wird aus den Erhebungen über die Viehbestände vom Mai und November ermittelt.

### Schlachtungen

Die Schlachtungsstatistik erfasst monatlich alle im Inland geschlachteten Tiere. Sie beruht auf den Tagebuchaufzeichnungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure über die Zahl der nach den Bestimmungen gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 (Abl. EU Nr. L 226/83) amtlich untersuchten Tiere. Die Angaben sind untergliedert nach Tierarten, gewerblichen und Hausschlachtungen sowie der Herkunft der Tiere (Inland, Ausland). Die Untersuchungspflicht für Hausschlachtungen richtet sich nach dem Fleischhygienegesetz in der jeweils geltenden Fassung.

### Schlachtgewichte

Im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik sind die Inhaber jener Betriebe meldepflichtig, denen Rinder, Kälber, Schweine oder Schafe lebend oder geschlachtet geliefert werden und die das Fleisch dieser Tiere verkaufen oder verarbeiten. Von der Meldepflicht ausgenommen sind Betriebe, deren durchschnittliche wöchentliche Anlieferung geringer ist als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe.

Schlachtgewichte von Schafen, Ziegen und Pferden werden auf der Grundlage langjähriger Durchschnittswerte im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz festgelegt.

### Eierzeugung und Geflügelschlachtungen

Im Rahmen der Geflügelstatistik werden u. a. monatlich folgende Daten erhoben, und zwar in

- Unternehmen mit Hennenhaltung über die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze, der legenden Hennen sowie der im Vormonat erzeugten Eier;
- Geflügelschlachtereien über das geschlachtete Geflügel.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Betriebe und Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen sowie der Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

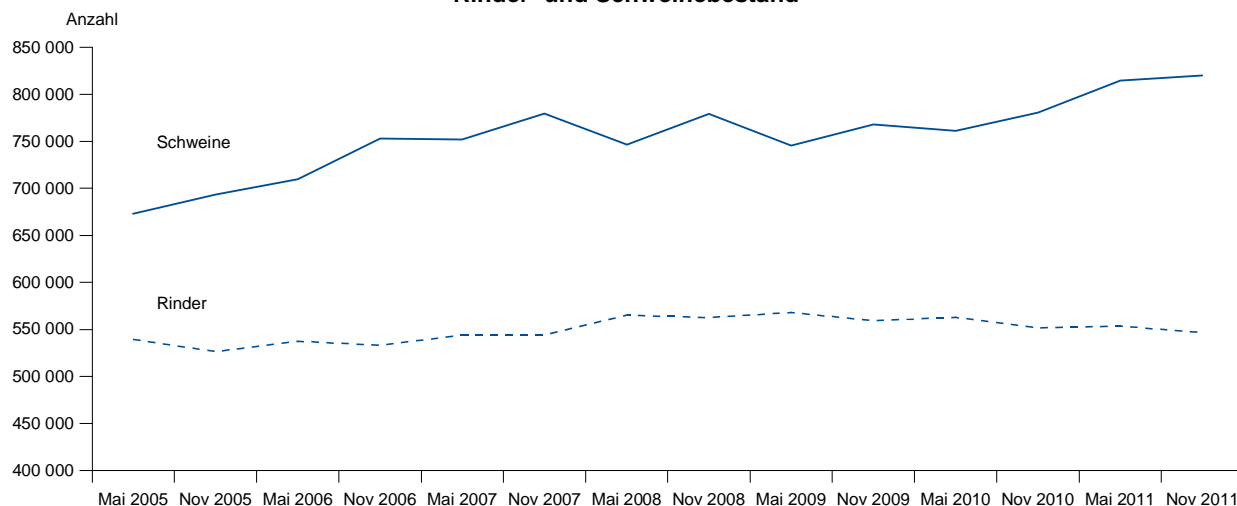
# 1. Rinder-, Schweine- und Schafbestand

## 1.1 Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai und am 3. November

Merkmal	Mai	November	Mai	November
	2010		2011	
	Anzahl			
Kälber bis einschließlich 8 Monate.....	116 973	117 349	114 414	114 542
Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr zusammen	47 957	43 018	46 997	42 616
männlich.....	15 417	13 811	16 188	13 280
weiblich .....	32 540	29 207	30 809	29 336
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre zusammen .....	119 041	114 139	113 598	113 554
männlich.....	31 597	26 554	27 401	28 950
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen .....	87 444	87 585	86 197	84 604
zum Schlachten .....	4 712	6 157	5 201	6 431
Zucht- und Nutztiere .....	82 732	81 428	80 996	78 173
Rinder 2 Jahre und älter zusammen .....	278 869	277 111	278 446	275 787
männlich.....	5 199	4 648	4 650	4 259
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen .....	28 475	29 039	27 344	26 920
zum Schlachten .....	958	1 145	996	1 096
Zucht- und Nutztiere .....	27 517	27 894	26 348	25 824
Milchkühe .....	171 942	172 330	175 242	175 695
sonstige Kühe <sup>1)</sup> .....	73 253	71 094	71 210	68 913
<b>Rinder insgesamt.....</b>	<b>562 840</b>	<b>551 617</b>	<b>553 455</b>	<b>546 499</b>
Ferkel .....	233 263	248 890	277 780	279 162
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht.....	183 259	176 073	173 647	179 487
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen .....	265 093	273 574	278 940	278 386
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht .....	130 390	125 140	127 984	120 707
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht .....	109 431	119 979	113 122	119 174
110 kg und mehr kg Lebendgewicht.....	25 272	28 455	37 834	38 505
Zuchtschweine ab 50 kg Lebendgewicht zusammen .....	79 335	82 165	84 375	83 020
Eber zur Zucht.....	386	499	384	352
Zuchtsauen zusammen .....	78 949	81 666	83 991	82 668
trächtige Sauen zusammen .....	58 436	56 053	63 938	57 483
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig.....	11 281	10 820	11 636	11 936
andere trächtige Sauen .....	47 155	45 233	52 302	45 547
nichtträchtige Sauen zusammen.....	20 513	25 613	20 053	25 185
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig.....	11 376	12 876	9 518	14 272
andere trächtige Sauen .....	9 137	12 737	10 535	10 913
<b>Schweine insgesamt .....</b>	<b>760 950</b>	<b>780 702</b>	<b>814 742</b>	<b>820 055</b>
Weibliche Schafe zur Zucht (einschl. gedeckte Lämmer) .....	.	.	.	44 500
Milchschafe .....	.	.	.	600
andere Mutterschafe .....	.	.	.	43 900
Schafe unter 1 Jahr (außer gedeckte Lämmer).....	.	.	.	21 100
Schafböcke.....	.	.	.	1 200
Andere Schafe .....	.	.	.	800
<b>Schafe insgesamt .....</b>	.	.	.	<b>67 500</b>

1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe

### Rinder- und Schweinebestand



Noch: 1. Rinder-, Schweine- und Schafbestand

1.2 Rinder-, Schweine- und Schafbestand nach Jahren <sup>1)</sup>

Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schweine insgesamt	Darunter		Schafe insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter weibliche Schafe zur Zucht <sup>2)</sup>
		Milchkühe	sonstige Kühe <sup>1)</sup>		Mast-schweine	Zuchtsauen		
Anzahl								
1991 .....	730 882	248 397	21 072	1 152 508	383 833	152 158	77 392	53 148
1995 .....	641 131	233 107	52 697	527 368	181 818	67 573	69 318	51 062
2000 .....	594 435	194 918	77 955	635 996	234 774	75 838	105 665	66 170
2005 .....	539 300	179 100	64 496	673 200	236 400	74 600	102 141	62 627
2010 .....	562 840	171 942	73 253	760 950	265 093	78 949	83 670	50 309
2011 .....	553 455	175 242	71 210	814 742	278 940	83 991	67 500	44 500

\*) bis 1995: Dezember, ab 1999: Mai

1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe

2) bis 2005: Mai, 2010: März, ab 2011: November

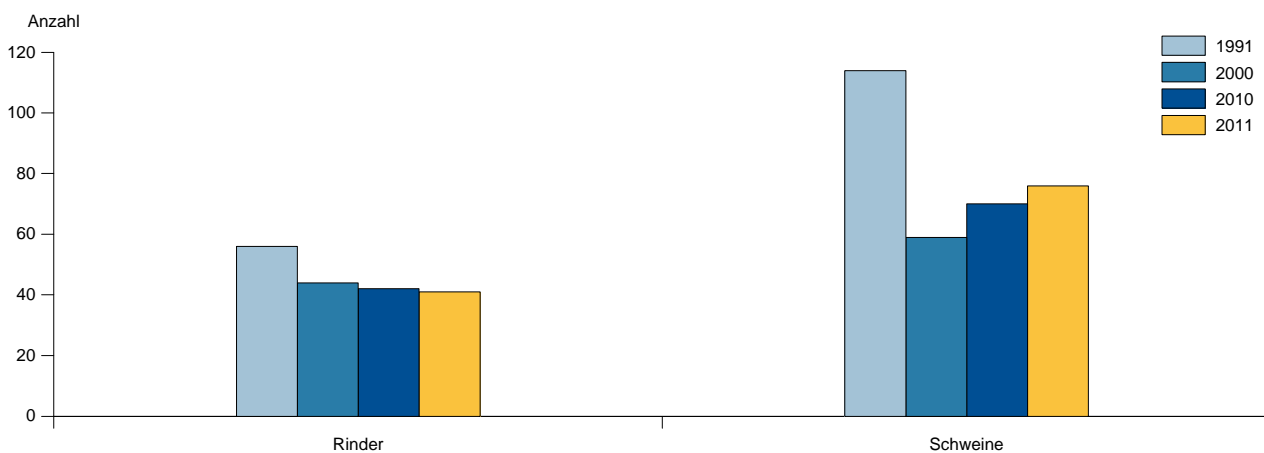
1.3 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. 100 Hektar Ackerland (AL)

Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schweine insgesamt	Schafe insgesamt <sup>2)</sup>
		Milchkühe	sonstige Kühe <sup>1)</sup>		
Anzahl/100 ha LF			Anzahl/100 ha AL		
1991 .....	56	19	2	114	8
1995 .....	48	17	4	50	7
2000 .....	44	14	6	59	9
2005 .....	40	13	5	62	8
2010 .....	42	13	5	70	6
2011 .....	41	13	5	76	5

1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe

2) bis 2005: Mai, 2010: März, ab 2011: November

Viehbesatz

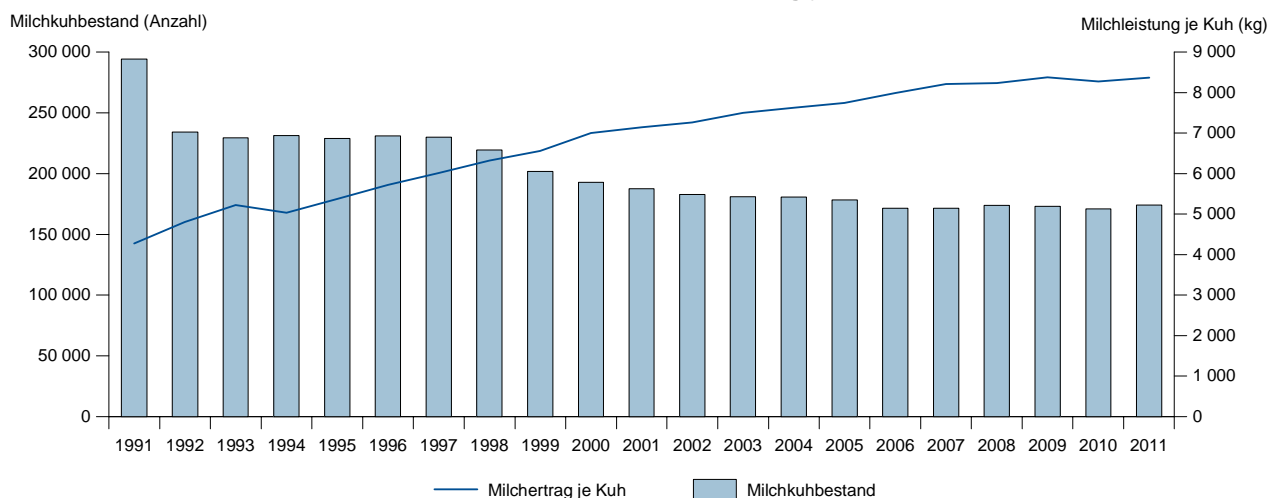


## 2. Milcherzeugung und -verwendung

Jahr	Milcherzeugung				Milchertrag je Kuh	
	insgesamt	an Molkereien und Händler geliefert	verfüttert	sonstige Verwendung <sup>1)</sup>	im Jahr	am Tag
					kg	
1991 .....	1 257 898	1 199 041	57 555	1 302	4 275	11,7
1995 .....	1 230 104	1 183 117	46 688	300	5 371	14,7
2000 .....	1 350 264	1 318 294	31 528	442	7 002	19,1
2005 .....	1 383 136	1 362 558	19 903	676	7 749	21,2
2010 .....	1 426 689	1 401 206	24 695	788	8 341	22,9
2011 .....	r 1 470 464	r 1 444 200	25 452	812	8 369	22,9

1) Direktvermarktung, frisch verbraucht, verarbeitet z. B. zu Landbutter und Landkäse

### Milchkuhbestand und Milchleistung je Kuh



## 3. Schlachtungen und Fleischerzeugung

### 3.1 Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft

Jahr	Rinder zusammen		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder <sup>1)</sup>		Kälber <sup>2)</sup>		Jungrinder <sup>3)</sup>	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
1991 .....	142 586	4 463	64	1	52 346	1 973	55 376	630	31 365	1 364	3 435	495	.	.
1995 .....	140 719	889	1 431	8	50 253	490	76 313	162	12 722	229	2 749	133	.	.
2000 .....	130 344	1 380	3 683	34	41 635	614	68 285	121	16 043	481	698	130	.	.
2005 .....	134 274	1 505	4 266	54	40 996	522	69 141	107	16 100	713	3 771	109	.	.
2010 .....	156 561	1 214	2 857	35	61 639	366	65 734	135	19 854	391	5 166	125	1 311	162
2011 .....	143 413	1 206	2 093	36	53 614	294	63 295	173	17 796	402	5 528	126	1 087	175

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

### Noch: 3. Schlachtungen und Fleischerzeugung

#### Noch: 3.1 Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft

Jahr	Schweine		Schafe		Davon				Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	Lämmer		übrige Schafe		G	H	G	H
					G	H	G	H				
1991 .....	999 071	77 239	8 311	1 298	.	.	.	.	5	13	126	9
1995 .....	437 931	18 345	796	742	.	.	.	.	13	12	174	6
2000 .....	617 278	11 977	3 757	1 022	.	.	.	.	114	97	101	5
2005 .....	541 165	11 922	8 824	1 182	.	.	.	.	424	147	25	9
2010 .....	452 357	8 435	17 405	1 508	15 536	1 132	1 869	376	578	149	58	7
2011 .....	498 842	7 221	13 231	1 354	12 174	1 043	1 057	311	683	175	50	16

### 3.2 Schlachtmengen insgesamt

Jahr	Insgesamt	Rinder zusammen	Davon						Schweine	Schafe/Ziegen	Pferde
			davon								
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>			
t											
1991 .....	.	35 285	19	14 838	13 295	6 918	215	.	.	261	37
1995 .....	.	39 465	425	16 572	19 371	3 097	222	.	.	27	48
2000 .....	.	36 857	1 153	13 487	17 951	4 190	75	.	.	87	28
2005 .....	88 029	38 038	1 200	13 478	18 679	4 284	398	.	49 798	185	9
2010 .....	89 885	46 290	925	21 351	17 919	5 216	637	242	43 197	380	17
2011 .....	90 752	42 654	683	18 882	17 563	4 759	552	215	47 787	295	18

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

### 3.3 Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen

Jahr	Insgesamt	Rinder zusammen	Davon						Schweine	Schafe/Ziegen	Pferde
			davon								
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>			
t											
1991 .....	124 709	34 278	16	14 298	13 145	6 631	188	.	90 172	225	34
1995 .....	79 351	39 207	423	16 412	19 330	3 042	212	.	39 872	14	46
2000 .....	91 614	36 485	1 143	13 291	17 920	4 068	64	.	55 035	68	27
2005 .....	86 522	37 631	1 185	13 308	18 650	4 101	387	.	48 723	162	7
2010 .....	88 740	45 972	914	21 224	17 882	5 116	622	215	42 406	346	15
2011 .....	89 722	42 343	672	18 772	17 515	4 654	540	185	47 103	263	13

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

## Noch: 3. Schlachtungen und Fleischerzeugung

### 3.4 Schlachtmengen aus Hausschlachtungen

Jahr	Insgesamt	Davon									
		Rinder zusammen	davon						Schweine	Schafe/Ziegen	Pferde
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>			
t											
1991 .....	.	1 007	3	540	150	287	27	.	.	36	3
1995 .....	.	258	2	160	41	55	10	.	.	13	2
2000 .....	.	373	11	196	32	122	12	.	.	20	1
2005 .....	1 506	406	15	169	29	182	11	.	1 074	23	2
2010 .....	1 145	318	11	127	37	100	15	27	791	34	2
2011 .....	1 030	310	12	103	48	106	12	30	684	31	4

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

### 3.5 Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Tieren

Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>	Schweine	Lämmer	Übrige Schafe	Ziegen	Pferde
	kg										
1991 .....	277	273	237	212	55	.	90	.	26	.	250
1995 .....	296	327	253	239	77	.	91	.	17	18	264
2000 .....	310	319	262	254	89	.	89	.	17	18	264
2005 .....	278	324	270	255	127	.	90	.	17	18	264
2010 .....	321	344	272	258	121	164	94	18	30	18	264
2011 .....	323	350	277	261	99	170	94	18	30	18	264

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

## 4. Erzeugung von Geflügel

### 4.1 Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

Jahr	Hennenhaltungsplätze	Legehennen	Auslastung der Haltungskapazität	Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne
	Jahresdurchschnitt			1 000 Stück	Stück
	1 000 Stück		Prozent		
1991 .....	2 322	1 552	66,8	433 964	279,5
1995 .....	1 586	1 281	80,8	357 132	278,7
2000 .....	1 604	1 333	83,1	379 413	284,6
2005 .....	2 006	1 669	83,2	463 269	277,5
2010 .....	1 951	1 685	86,3	485 295	288,0
2011 .....	2 268	1 919	84,6	551 745	287,6

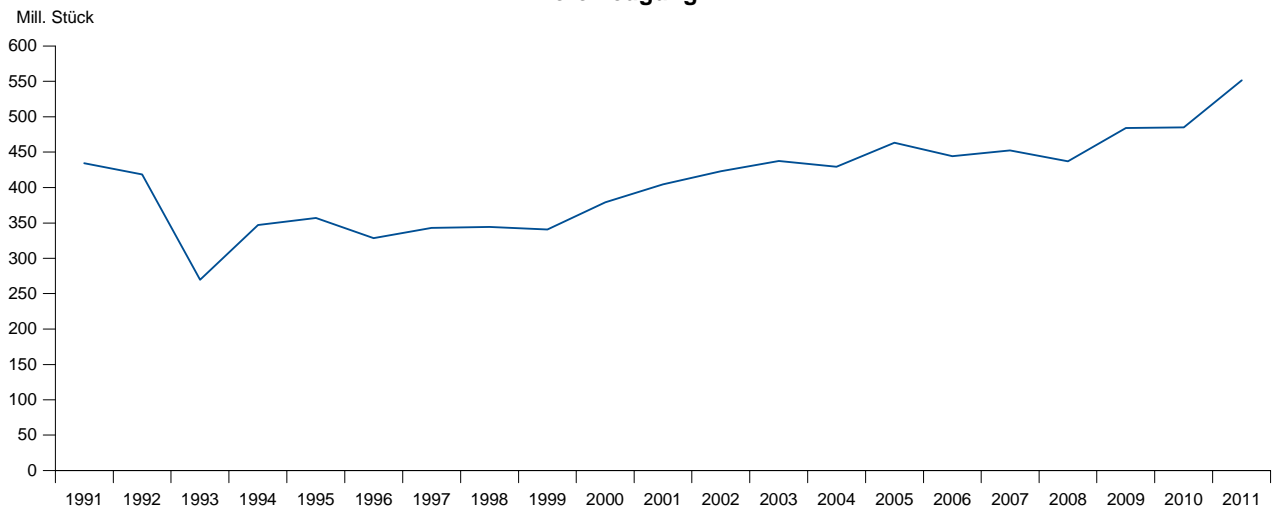


## Noch: 4. Erzeugung von Geflügel

### 4.2 Geschlachtetes Geflügel in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Jahr	Insgesamt
	t
1991.....	16 175
1995.....	56 497
2000.....	71 186
2005.....	103 411
2006.....	102 114
2007.....	98 408
2008.....	99 105
2009.....	105 274
2010.....	93 766
2011.....	.

#### Eiererzeugung



#### Schlachtsmengen aus Geflügelschlachtungen

